

München, den 7.7.2022

ANTRAG:

Darstellende Kunst & Musik im öffentlichen Raum verstärkt ermöglichen und fördern!

Der BA 5 möge beschließen

Der BA 05 fordert das Kulturreferat der Landeshauptstadt München auf, einen eigenen Fördertopf für darstellende Kunst und Musik im öffentlichen Raum einzurichten. Aus diesem Fördertopf sind speziell Straßentheatervorführungen ohne Bühnenbauten, Auftritte von kleineren Musikgruppen ohne größere technische Ansprüche oder kabarettistische Darbietungen zu fördern.

Begründung

In den vergangenen zwei Jahren hat die Corona-Pandemie das kulturelle Leben beherrscht. Durch die notwendigen Kontaktbeschränkungen mussten die kulturellen Einrichtungen in Au-Haidhausen schließen und auch die hier ansässigen Künstler*innen konnten ihren Beruf nicht in gewohnter Form ausüben.

Den BA 05 erreichten in dieser Zeit zahlreiche Budgetanträge von Kulturschaffenden aus der ganzen Stadt, die spannende Formate für den öffentlichen Raum entwickelten und so Zugang zu Kunst, Kultur und Unterhaltung sicher und niedrigschwellig für die gesamte Bevölkerung anbieten.

Die Finanzierung all der eingereichten Projekte konnten wir auf Grund unserer begrenzten Budgetmittel leider nicht leisten, auch wenn wir mit den Kulturtagen Au-Haidhausen einen Schwerpunkt zur Unterstützung der Kulturschaffenden des Bezirkes schafften.

Das Stadtbezirksbudget der Innenstadtbezirke wird langfristig also nicht ausreichen, um diese spannenden Projekte, die sich großen Interesses in der Stadtbevölkerung

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug (Initiative), E. Lankes, U. Martini, B. O'Mara, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, A. Stanzel, M. Wiesbeck, J. Winkler

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel

erfreuen, zu finanzieren. Gerade Veranstaltungen in Innenstadtbezirken ziehen zudem nicht nur die Bewohner*innen der jeweiligen Viertel, sondern aus der gesamten Stadt an. Zudem sollten Mittel, die den BAs zu Verfügung stehen, fair für die verschiedenen Bereiche, wie Soziales oder Umwelt & Planung verwendet werden. Aktuell überwiegen jedoch die Anträge im Kulturbereich, was auf einen erhöhten Bedarf hinweist. Von städtischer Seite gibt es allerdings keine adäquaten Förderstrukturen, um eben die oben beschriebenen, niedrigschwelligen Projekte im öffentlichen Raum zu finanzieren. Der BA 05 fordert das Kulturreferat deshalb auf, auch Projekte der darstellenden Kunst im öffentlichen Raum und Musik in den Förderstrukturen mitzudenken, um das Überleben dieser Projekte langfristig sicherzustellen. Derzeit existieren Fördertöpfe für Projekte dieser Art im Kulturreferat leider nicht.